
V o r w o r t.

Da die gegenwärtige Fortsetzung der Becker's Woltmann'schen Weltgeschichte zugleich als eine für sich bestehende Geschichte des Zeitraums von 1786 bis 1815 angesehen seyn will, so finde ich die Vorbemerkung nothwendig, daß Gustav's III. Kampf und Tod, der Russisch-Oesterreichische Türkenkrieg und die Polnische Revolution, obwohl der Zeit nach in den angegebenen Kreis gehörig, als bereits von Woltmann geschildert, weggeblieben und nur des Zusammenhangs wegen in Berührung gekommen sind. Dadurch hat sich die Aufgabe vereinfacht, den jüngsten Bildungsprozeß der Europäischen Völker, der, von der Weltansicht der Friedrich'schen Zeit